

# Rolling Devils wollen selbstständig sein

Aus der FCK-Abteilung soll ein eigener Verein werden – Am Donnerstag Gründungsversammlung

**Die Rolling Devils wollen selbstständig werden: Aus der bisherigen Abteilung beim 1. FC Kaiserslautern soll ein eigener Verein entstehen. Für den morgigen Donnerstag haben die Rollstuhlbasketballer die Gründungsversammlung anvisiert.**

„Ich gehe davon aus, dass die meisten Mitglieder in den neuen Verein eintreten“, meint der bisherige Abteilungsleiter Thomas Lorenz über die Stimmungslage bei den Rolling Devils, die unter anderem eine Bundesliga- und eine Regionalliga-Mannschaft unterhalten. 2009 wurden diese unter dem Dach des FCK aus der Taufe gehoben und fanden in der Basketballabteilung eine Heimat. Erst vor zwei Jahren wurden sie eine eigenständige Abteilung. Die zählt nach Angaben von Thomas Lorenz mittlerweile circa 100 Mitglieder. Und jetzt soll es also einen eigenen Verein geben.

Die Rolling Devils wollten künftig selbstverwaltend tätig sein, sagt Lorenz. Sie erhoffen sich auch verwaltungstechnische Erleichterungen. So seien zum Beispiel FCK-Auflagen relativ hoch, die Rollstuhlbasketballer bräuchten eigentlich extra Personal, um diese erfüllen zu können, sagt der Abteilungsleiter. Außerdem habe man als eigenständiger Verein noch weitgehendere Möglichkeiten, um auf Sponsoren zugehen zu können. Das sei dringend notwendig, würden diese doch händeringend gesucht, betont Lorenz: „Eine Bundesliga-Saison kostet immens Geld.“ Die Kosten be-

ziffert er auf jeweils 100.000 bis 150.000 Euro. Laut Lorenz sei der Impuls für die Vereinsgründung sogar vom FCK selbst ausgegangen, auch um den Rollstuhlbasketballern die Sponsorsuche zu erleichtern. Klar ist: Der 1. FCK werde die Rolling Devils auf jeden Fall weiter unterstützen, wie Pressesprecher Stefan Roßkopf der RHEINPFALZ mitteilt.

Der neue Verein wird auch weiterhin unter 1. FCK Rolling Devils firmie-

ren und sein Logo beibehalten können. „Auch die Spielrechte für die Erste Bundesliga und die Regionalliga werden an den zu gründenden Verein übertragen“, so Lorenz. Die Mitglieder, die sich bisher in der Abteilungsleitung engagierten, würden ebenso ihre Arbeit fortsetzen, sofern sie denn gewählt werden. Solch ein Angebot wie von den Rollstuhlbasketballern hält Lorenz für wichtig in Kaiserslautern. Menschen mit Handicap spiel-

ten dort ebenso wie solche ohne, Deutsche seien genauso dabei wie Ausländer. Das sei Inklusion ebenso wie Integration, meint der Abteilungsleiter. (zs)

## INFO

Die Gründungsversammlung der Rolling Devils findet am Donnerstag, 16. Juli, bei der SG Eintracht in der Entersweilerstraße statt. Einlass ist ab 17 Uhr, los geht es um circa 18 Uhr.



**Im Februar spielten die Rolling Devils (rote Trikots) in der Schillerschule gegen die Mainhatten Skywheelers. Neben dem Bundesligateam gibt es bei den Lauterern noch ein Regionalligateam.**

FOTO: VIEW